

	<p>Objekt: Blick von der Gloriette auf Park mit See und Fischerhütte, Tafel XVII der "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei"</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: VIII 742/P-17</p>
--	--

## Beschreibung

### Blick von der Gloriette auf Park mit See und Fischerhütte

Hermann von Pückler-Muskau veröffentlichte 1834 sein Werk "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei, verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau". Der Fürst hatte seit 1825 daran gearbeitet und wollte, seine „kleine Broschüre“ mit einem Atlas zu verbinden, „der den Plan des Muskauer Parks und die schönsten Ansichten enthält, in der Repton'schen Manier, wie es war und ist“.

Auf Empfehlung Karl Friedrich Schinkels wurde der Berliner Landschaftsmaler August Wilhelm Schirmer im Frühjahr 1832 mit den Vorzeichnungen zu diesen Illustrationen beauftragt. Im Juni kamen Schinkel und Schirmer nach Muskau und Schirmer blieb für zwei Wochen, um Zeichnungen und Aquarelle anzufertigen, in die der Fürst seine Änderungswünsche eintragen konnte. Auf dieser Basis entstanden die Lithographien zum Atlas der "Andeutungen".

Darüber hinaus dienten Abbildungen aus verschiedenen Stichwerken als Vorlage. Zu nennen wäre hier als erstes Grohmanns Ideenmagazin, aus dem die Fischerhütte am Eichensee detailgetreu in den Atlas aufgenommen wurde. Weiterhin ist anzunehmen, dass die Ansichten in dem 1808 erschienen Werk von Laborde "Description des nouveaux jardins de la France" sowohl für die Tafel XXV - der Eichensteg - und die Tafel XXXV - Aussicht vom Moossalon" - sowie die Tafeln VI und VII - Insel und Ufergestaltung - Vorbilder waren.

## Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 49,5 cm, Höhe: 33,7 cm

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1833
	wer	Hans Otto Hermann (Lithograf)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1836
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Herausgegeben	wann	1834
	wer	Verlag Eduard Hallberger
	wo	Stuttgart
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Muskau
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1834
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	August Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hans Otto Hermann (Lithograf)
	wo	

## Schlagworte

- Landschaftsgarten

- Lithographie

## Literatur

- Baer, Ilse (1996): August Wilhelm Ferdinand Schirmer (1802-1866), ein Berliner Landschaftsmaler aus dem Umkreis Karl Friedrich Schinkels, Ausstellungskatalog hg. v. d. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Berlin
- Fürst-Pückler-Museum Schloss Branitz (Hg.) (1993): Parktraum - Traumpark. A. W. Schirmer Aquarelle und Zeichnungen zu Pücklers "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei". Cottbus
- Hermann von Pückler-Muskau [Verfasser], Anne Schäfer, Steffi Wendel (1986): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei : verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau; Kommentare (1986). Leipzig
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt Gert (2019): Fürst Pückler: Ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 158 bis 169
- Linda B. Parshall (2016): Gartenträume. Die Andeutungen über Landschaftsgärtnerei und der Muskauer Park zwischen Utopie und Realität. München, London, New York
- Pückler-Muskau, Hermann von (1834): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau. Stuttgart